

Übertragung der Haushaltsreste (Vermögenshaushalt) 2002/2003

I. Vorbemerkung:

Die Vorschläge der Verwaltung im Zusammenhang mit der Bildung von Haushaltsresten 2002/2003 beschränken sich ausschließlich auf den Vermögenshaushalt. Einzelhaushaltstellenbezogene Haushaltsreste im Verwaltungshaushalt werden nicht gebildet.

Die sich im Verwaltungshaushalt aus der Budgetwirtschaft ergebenden Ergebnisse werden derzeit ermittelt. Im Zusammenhang mit der Vorlage der Jahresrechnung 2002 (voraussichtlich in der Stadtratssitzung am 30.04.2003) wird auch über die Budgetabrechnungen und die Behandlung der Budgetergebnisse berichtet bzw. es werden die notwendigen Entscheidungen begehrt.

1. Auf das Haushaltsjahr 2003 sollen danach insgesamt

24 103 400 €

übertragen werden.

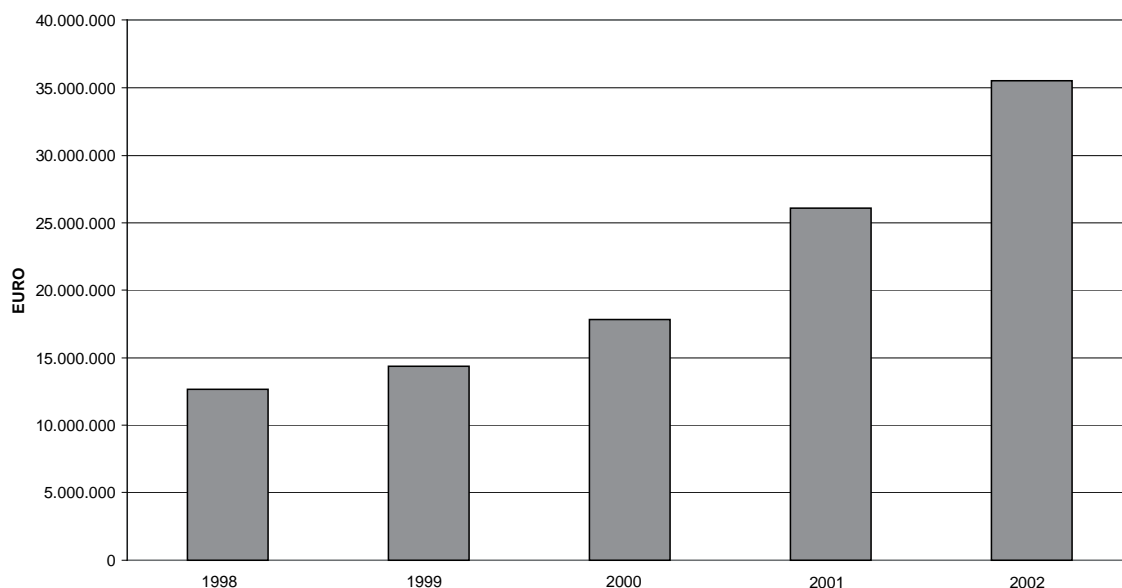
Von dieser Summe entfallen 5 658 500 € auf „alte“ Reste (sie stammen aus 2001 und früher). Diese Reste sind in der beigefügten Übersicht in der Spalte „Vorschlag HAR 2003) mit „R“ gekennzeichnet.

Die Größenordnung der Haushaltsreste ist u.a. auch abhängig vom Gesamtvolumen des jeweiligen Vermögenshaushaltes. Im Vergleich zu den Vorjahren ergibt sich folgendes Bild (Beträge in Mio €):

<u>Jahr</u>	<u>Volumen VmH</u>	<u>Reste</u>	<u>Anteil (%)</u>
1992	48,5	18,3	37,7
1993	50,6	19,5	38,6
1994	56,2	18,5	32,8
1995	73,1	24,7	33,8
1996	38,5	19,6	50,9
1997	52,8	25,1	47,5
1998	35,1	23,7	66,6
1999	38,2	28,4	74,3
2000	38,5	27,5	71,3
2001	51,5	29,2	56,7
2002	62,8	24,1	38,4

Die vorgeschlagenen Haushaltsreste 2002 liegen unter dem Schnitt der vergangenen Jahre. Die Abwicklung der Mittel des Vermögenshaushalts im Jahr 2002 spiegelt auch wieder, dass gegenüber den Vorjahren ein erheblich höherer Mittelabfluss der Bauinvestitionen zu verzeichnen ist, wie die folgende grafische Übersicht zeigt:

Investitionsausgaben (Ist)
hier: Baumaßnahmen



2.1. Hinsichtlich der Abwicklung der „alten“ Reste (aus 2001 und früher) ist anzumerken:

Ursprüngliche HAR	29 303 446 €	
abzüglich:		
• Ausgaben 2002	17 424 390 €	
• Resteinzüge (während Haushaltsvollzugs 2002)	4 153 805 €	1)
• nicht zur Übertragung vorgeschlagen	<u>2 066 751 €</u>	
Verbleiben:	5 658 500 €	

2.2. Die Mittel des Jahres 2002 wurden wie folgt abgewickelt:

Ursprüngliche Ansätze gemäß Haushaltsplan (Gr. 92-96,98)	48 624 700 €	
zuzüglich Mittelverstärkungen (Saldo)	7 055 105 €	1)
abzüglich:		
• Verbrauch	35 764 979 €	
• nicht zur Übertragung vorgeschlagen	<u>1 469 926 €</u>	
Verbleiben:	18 444 900 €	

1) Hierunter 3 720 415 € Resteinzug/Wiederbereitstellung Budgetreste TfA/E (Hst. 7099.9500).

3. Die Haushaltsreste verteilen sich auf die wichtigsten Ausgabearten (Gruppierungsziffern) bzw. Zwecke wie folgt auf (Beträge in Mio €):

Bereich		Vorschlag („alte“ HAR)	Vorschlag (neue HAR)
92	Darlehensgewährung	90 000	-
932	Grunderwerb	195 500	579 900
935/936	Beschaffungen	672 000	2 683 400
	darunter:		
	HOA (Verschiedenes)	132 500	303 600
	Feuerwehr	26 400	317 000
	Hans-Böckler-Schule	-	572 300
	Ullstein-Realschule	-	536 100
	Schulen (Sonstiges)	132 700	417 400
94	Hochbau	1 857 200	6 387 900
	darunter:		
	Südstadtschulen	100 100	267 600
	Berufsschulen	391 500	662 700
	Ullstein-Schule	-	590 100
	Sonstige Schulen576 300	980 100
	Theatersanierung	-	541 400
	Kindergärten/-horte	175 700	994 700
	Städtebauförderung/ Soziale Stadt	38 600	563 100
95	Tiefbau	2 224 500	8 118 500
	darunter:		
	Spiel- und Sportplätze	100 400	344 400
	Straßen	1 360 400	3 856 300
	Brücken	179 000	3 245 400
	Entwässerung	-	43 900
96	Sonstige Anlagen	101 000	89 000
98	Investitionszuschüsse	474 100	586 200
991	Sonstiges	44 200	-
		5 658 500	18 444 900

II. Zur Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 26.03.2003

Fürth, 19.03.2003
Ref. II